

S3: Über Kirchberg und Kreuzberg (3,5 km)



Klingenmünster unten im Tal. Unser Weg durchzieht östlich den Rebenhang des „Kirchberg“ und mündet auf die Weinstraße, die wir überqueren. Wir biegen gleich links ab und umwandern den „Kreuzberg“ mit seinen Weinbergen erst nördlich, dann östlich und kommen bald zum Friedhof.

Am Ehrengrab des 1828 in Klingenmünster geborenen Schriftstellers **August Becker** halten wir inne. In der Ortsmitte steht ihm zu Ehren ein Denkmal und in seinem Ge-

Über Kirchberg und Kreuzberg

Über die Steinstraße biegen wir nach ca. 100 m links ab und gehen am Klingbach entlang, vorbei an Klingbachhalle und See und folgen dem Mühlbach durch den Park zum Klingbachhof. Dort treffen wir auf den Panoramaweg (Markierung siehe links) und steigen südwärts über Treppenstufen, die von kurzen Wegstücken unterbrochen sind, am Waldrand den Hang hinauf bis zum Rastplatz auf dem „**Kirchberg**“. Wir blicken hinüber zur Landeck, auf die nördlich anschließende Haardt über

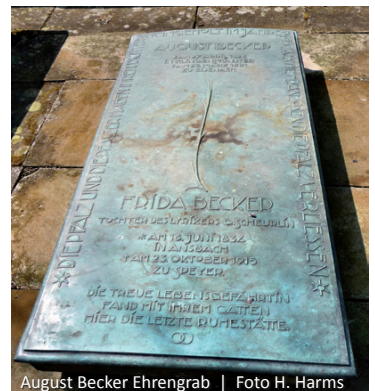


birthshaus, dem heutigen Rathaus, befindet sich das „August-Becker-Museum“. Ein literarischer Wanderweg (Broschüre im Tourismusbüro erhältlich) führt zu den Handlungsorten seiner Erzählungen.

Wir gehen die „Friedhofstraße“ hinunter, biegen rechts in die „August-Becker-Straße“ und erreichen über den Weg „Im Kammeracker“ die Bahnhofstraße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht links eine steinerne „**Napoleonsbank**“ von 1811. Am Stiftsgut Keysermühle vorbei kommen wir wieder zurück in die Ortsmitte.



Rast am Kirchberg | Foto N. Gaffga



August Becker Ehrengrab | Foto H. Harms